

Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

Der BMWK-Leitfaden und Tool zum Management von Klimarisiken



THEMEN: ARBEITSORGANISATION • LIEFERKETTEN • NACHHALTIGKEIT • KVP (KONTINUIERLICHE VERBESSERUNGSPROZESSE)
ART DER HILFE: LEITFADEN



KURZBESCHREIBUNG

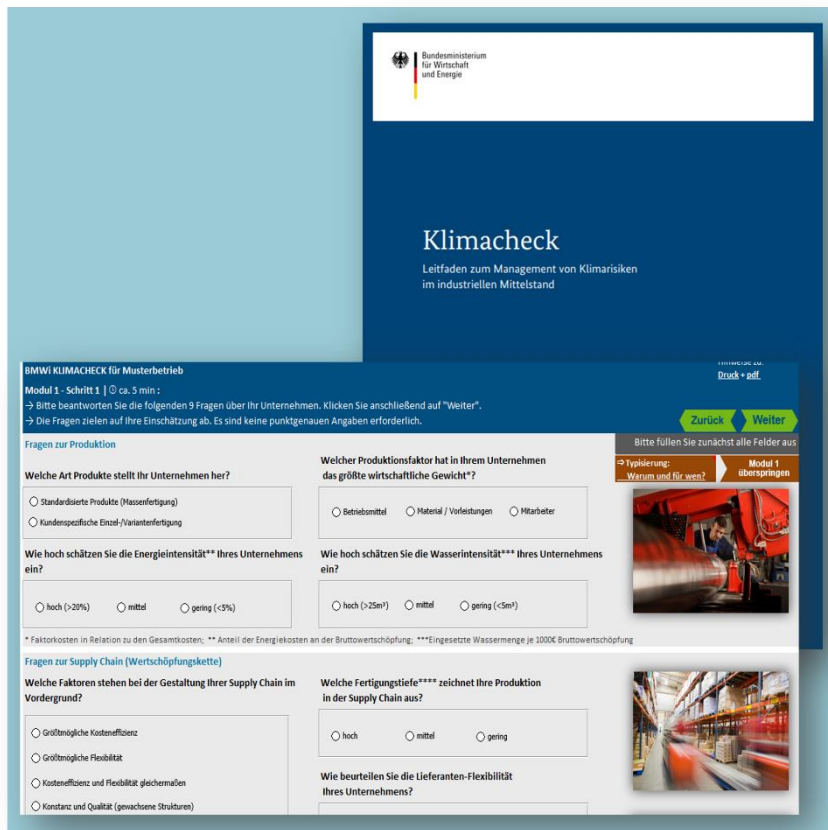
Der BMWK-Leitfaden Klimacheck bietet Betriebsräten eine Einführung in klimabezogene Risiken und liefert ihnen übersichtliche Informationen sowie Gestaltungsmöglichkeiten für eine systematische Auseinandersetzung mit auftretenden Klimarisiken im Betrieb.

Was ist der BMWK-Leitfaden und das Tool zum Management von Klimarisiken?

Der BMWK-Leitfaden zum Management von Klimakrisen im industriellen Mittelstand bietet Betriebsräten aus Betrieben des produzierenden Gewerbes eine Anleitung zum Umgang mit Klimarisiken. Das Klimacheck-Tool (auf Basis von MS Excel) führt Betriebsräte schrittweise an den Umgang mit den Auswirkungen des Klimawandels auf ihre Betriebe heran.

Die beiden Klimacheck-Instrumente umfassen einen Leitfaden und ein Tool. Sie können auch in anderen Bereichen, etwa der Logistik, genutzt werden.

Betriebsräte können auf diese beiden aufeinander aufbauenden Instrumente zurückgreifen, wenn sie sich mit Klimaauswirkungen wie Hitzewellen oder Starkregen auf ihren Betrieb und die Arbeitsplatzsituation der Beschäftigten auseinandersetzen wollen.



Klimacheck: Titelseite des Leitfadens und Ausschnitt des Tools © BMWK

Der globale Klimawandel ist in deutschen Betrieben angekommen und wird auch auf ihre Beschäftigten schwerwiegende Auswirkungen haben. Zum Beispiel durch den Anstieg der durchschnittlichen Temperaturen oder die Zunahme extremer Wetterereignisse. Damit Betriebe weiterhin attraktive Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen schaffen können, sind sie z. B. aufgrund zunehmend enger vernetzter globaler Liefer- und Wertschöpfungsketten gezwungen, Klimarisiken innerhalb ihrer Geschäftsmodelle mitzudenken und Klimaschutzmaßnahmen zu entwickeln.

Der BMWK-Leitfaden sowie das Klimacheck-Tool können Betriebsräte dabei unterstützen, relevante Risiken zu identifizieren und zu bewerten. Es kann helfen, passende Maßnahmen zum Umgang mit diesen Risiken zu entwickeln. Die beiden Instrumente sind in vier Module gegliedert:

1. Einordnung des Betriebs / Typisierung
2. Risikoidentifikation
3. Risikobewertung
4. Risikosteuerung / Priorisierung wesentlicher Handlungsfelder

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung



Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

Der BMWK-Leitfaden und Tool zum Management von Klimarisiken

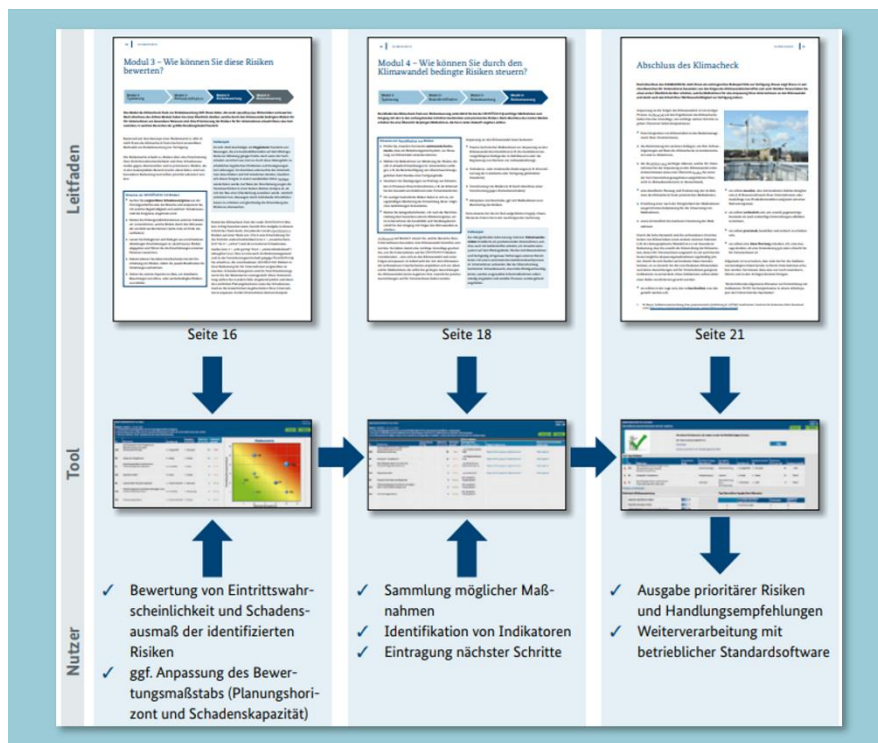


THEMEN: ARBEITSORGANISATION • LIEFERKETTEN • NACHHALTIGKEIT • KVP (KONTINUIERLICHE VERBESSERUNGSPROZESSE)
ART DER HILFE: CHECK

Welchen Mehrwert haben der BMWK-Leitfaden sowie das Tool für Betriebsräte?

Werden in der Risikobewertung Handlungsfelder identifiziert, sollten diese mit dem Betriebsrat – insbesondere mit Blick auf die Umsetzungsmöglichkeiten und den betrieblichen Handlungsspielraum – besprochen werden. Hier kann der Betriebsrat auf vielfältige Mitwirkungsmöglichkeiten im Rahmen der Betriebsverfassung (BetrVG) zurückgreifen. Von Änderungen in der Arbeitsorganisation und deren Auswirkungen auf die Beschäftigten (§ 90) über Maßnahmen des betrieblichen Umweltschutzes (§§ 80, 89), notwendige Qualifizierungen (§ 96 ff.) bis hin zur Mitbestimmung bei möglichen Veränderungen der Arbeitszeit (§ 87.1.7.) und bei Fragen des Gesundheitsschutzes (§ 87.1.7.).

Der Leitfaden bietet Betriebsräten außerdem eine inhaltliche Einordnung des Themas und zeigt anschauliche Beispiele wie dem begegnet werden kann. Das Klimacheck-Tool ist ein Instrument zur Ableitung konkreter Maßnahmen. Die Ergeb-



Einblick in den „Leitfaden zum Management von Klimakrisen im industriellen Mittelstand“ © BMWK

nisse des Tools lassen sich mit Standardsoftware weiterverarbeiten oder in bereits vorhandene Risikomanagementsysteme integrieren. Nach dem Durcharbeiten des Leitfadens sowie des Tools liegen dem Betriebsrat Informationen darüber vor, welche individuellen Maßnahmen für den Betrieb in nächster Zeit wichtig sind. Außerdem erhalten Betriebsräte Anregungen für Anlaufstellen zur weiteren Unterstützung.

Wie können Betriebsräte den BMWK-Leitfaden und das Tool nutzen?

Mit Leitfaden und Tool können Betriebsräte die Risiken, denen der Betrieb ausgesetzt ist, identifizieren, sie im Betrieb zum Thema machen und

gemeinsam mit der Führungskraft Maßnahmen entwickeln, um die Risiken zu reduzieren. Betriebsräte können Leitfaden sowie Tool kostenlos nutzen. Der zeitliche Aufwand ist mit rund 90 Minuten überschaubar und lohnt sich im Interesse von Betrieb und Beschäftigten.

Wer hat den BMWK-Leitfaden erarbeitet?

Der Leitfaden „Klimacheck“ wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) herausgegeben.



ZUGANG

Der BMWK-Leitfaden und das Tool zum Management von Klimakrisen im industriellen Mittelstand können heruntergeladen werden.

